

# Elektrotechnische Umschau

mit dem Beiblatt

## Das Elektrizitäts-Werk.

Die bisher unter dem Titel „Das Elektrizitäts-Werk“ erschienene Zeitschrift wird vom 1. Januar 1920 ab als Beiblatt zu einer der gesamten elektrotechnischen Industrie und Wissenschaft dienenden Zeitschrift umgewandelt und monatlich einmal (am 1. und 15. eines jeden Monats) unter dem Haupttitel

# Elektrotechnische Umschau

erscheinen.

Die Schriftleitung übernehmen die Herren

**Professor Dr. H. Schering und Dr. R. Schmidt**

Mitglieder der **Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg**, während

**Herr Prof. H. Zipp in Cöthen** die Schriftleitung des Beiblattes „Das Elektrizitäts-Werk“ fortführt.

Die beiden vereinigten Zeitschriften werden ein **vornehmes, den bestehenden besten Zeitschriften würdig zur Seite stehendes Fachblatt** bilden, dessen Hauptaufgabe sein wird, **möglichst schnell**

**gediegene Referate für die Elektrotechnik**

zur Kenntnis seiner Leser zu bringen.

Durch zusammenfassende Abhandlungen soll erreicht werden, den wissenschaftlich und in der Praxis arbeitenden Elektrotechniker über die Fortschritte in den verschiedenen Fachgebieten auf dem Laufenden zu halten. Einem breiten Raum sollen in der Zeitschrift Referate einnehmen, und diese in guter und erschöpfender Weise alsbald nach Erscheinen der Originalabhandlungen zu bringen, wird das besondere Bestreben der Schriftleitung sein. Die ausländische Literatur, die jetzt für den einzelnen nur schwer und mit hohen Kosten zu beschaffen ist, soll bei der Berichterstattung gebührende Berücksichtigung finden.

**Der Preis für das Halbjahr beträgt  
M. 10.— ord. mit 30 v. H. Rabatt.**

Wir bitten den verehrlichen Sortimentshandel, uns zur Verbreitung der Zeitschrift behilflich zu sein und **Probehefte in mäßiger Anzahl** verlangen zu wollen. — Für **Post-Abonnements** wird der volle Rabatt vergütet.

**Louis Neberts Verlag in Halle a. d. Saale.**